



Stiftung Kloster Frenswegen

Votum zum Gazakonflikt

Terrorismus ist eine grundlegende Bedrohung für freie Gesellschaften. Die Angriffe der Hamas auf den Staat Israel sind menschenverachtend und barbarisch. Ausgerechnet am jüdischen Feiertag Simchat Tora (Freude der Tora) sind islamistische Terroristen in israelische Orte eingedrungen und auf der Suche nach Opfern von Haus zu Haus gegangen. Programmatisches Ziel der Hamas ist die Zerstörung Israels und die Errichtung eines islamischen Staates Palästina.

Als ökumenische Stiftung der Besinnung, Bildung und Begegnung stehen wir an der Seite Israels, dessen Existenzrecht durch die mörderischen Gewalttaten der Terroristen infrage gestellt werden soll. In Gebeten und Gedanken sind wir bei allen Menschen in Israel, die um ihr Leben fürchten, die verwundet wurden, um Getötete trauern und um Vermisste bangen. Wir beten auch für all jene Menschen in den palästinensischen Gebieten, die jetzt bitter darunter leiden müssen, was andere rücksichtslos entfesselt haben.

Der Sorge und Betroffenheit angesichts von Krieg und Gewalt setzen wir das Gebet gegenüber. Wir beten für Gerechtigkeit und Frieden. Wir beten für den Mut, den Dialog wieder aufzunehmen. Gespräch und gegenseitige Achtung sind die einzige Perspektive für ein friedvolles Miteinander von Israelis und Palästinensern.

Du treuer Gott,

deine Gebote lehren, in Freiheit und gegenseitiger Achtung miteinander zu leben.

Sie sind ein Schatz, für den wir dir zusammen mit der jüdischen Gemeinschaft in aller Welt danken.

Mit ihr teilen wir nun die Empörung und den Schmerz, dass das Fest der Torafreude, das sie gefeiert hat, von Terror und Blutvergießen überschattet wurde.

So viele Menschen in Israel sind ermordet und verletzt, so viele Ängste geweckt, so viele Tränen geflossen.

Wir wissen, dass die Menschen in Gaza den Preis bezahlen werden für die Verbrechen der Hamas.

Auch dort werden viele Menschen sterben und verwundet werden.

Der Kreislauf des Hassens wird neu befeuert, und reißt viele mit, auch in unseren Städten.

Gott, wie soll Frieden werden in dieser Region? Wie soll Gewalt überall auf der Erde ein Ende nehmen?

Mach uns zu Verbündeten deiner Weisung, die der Hoffnungslosigkeit entgegen wirkt.

Öffne unsere Augen für das, was wir tun können um den Hass zu überwinden, der auch bei uns zu Bösem anstiftet.

Halte deine Hand über alle, die in Angst vor tödlichen Angriffen leben, und bekräftige deine Verheißung, dass Frieden möglich ist in unserer zerrissenen Welt.

Amen